

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	13
B. Die ärztliche Schweigepflicht	15
I. Rechtliche Grundlagen der ärztlichen Schweigepflicht	15
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	15
a) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	15
b) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	18
2. Strafrechtliche Grundlagen	24
a) Die strafrechtliche Regelung des § 203 StGB	24
b) Strafrechtliche Regelung des § 353 b 1 StGB	47
3. Zivilrechtliche Grundlagen	49
a) Vertragliche Begründung der ärztlichen Schweigepflicht	49
b) Deliktische Begründung der ärztlichen Schweigepflicht	55
c) Dauer der Schweigepflicht	59
d) Zivilrechtliche Anspruchskonkurrenzen	61
4. Arbeitsrechtliche Grundlagen	61
a) Der Arzt und sein Arbeitgeber	61
b) Der Patient und sein Arbeitgeber	62
5. Standesrechtliche Grundlagen	63
6. Datenschutzrechtliche Grundlagen	65
a) Allgemeines	65
b) Innerorganisatorische Schweigepflicht nach dem BDSG	66
III. Spezifische ärztliche Mitteilungsmöglichkeiten	67
1. Von Arzt zu Arzt	67
2. Der Arzt als Forscher und Wissenschaftler	68

3. Die Schweigepflicht des Leichenschauers	69
C. Die postmortale ärztliche Schweigepflicht	73
I. Das postmortale Persönlichkeitsrecht	73
1. Historische Entwicklung des postmortalen Persönlichkeitsrechts	73
2. Anerkennung des zivilrechtlichen postmortalen Persönlichkeitsschutzes	77
a) Das mittelbare Schutzkonzept	78
b) Das unmittelbare Schutzkonzept	79
II. Die postmortale Schweigepflicht des Arztes	84
1. Eingeschränkte Schweigepflicht des Arztes	84
a) Mittelbares Schutzkonzept	84
b) Das unmittelbare Schutzkonzept	85
2. Vollumfängliche Schweigepflicht des Arztes nach dem Tod	85
a) Verfassungsrechtlicher Ansatz	86
b) Vertraglicher Ansatz	89
c) Deliktischer Ansatz	90
d) Strafrechtlicher Ansatz	90
e) Standesrechtlicher Ansatz	91
3. Ergebnis	91
D. Befreiung von der Schweigepflicht	92
I. Befreiung von der Schweigepflicht durch Gesetz	92
II. Entbindung von der Schweigepflicht durch den Patienten	94
1. Dispositionsbefugnis	94
2. Die ausdrückliche Entbindung	94
a) Lebzeitige Entbindung auf den Todesfall	94
b) Einwilligungsfähigkeit des Patienten	96
c) Form der Einwilligung	97

d) Erklärung gegenüber dem Schweigepflichtigen	98
e) Rechts- oder Gewissensfrage	98
3. Konkludente Einwilligung	99
4. Mutmaßliche Einwilligung	99
a) Rechtswirkung der mutmaßlichen Einwilligung	100
b) Dogmatische Grundlage der mutmaßlichen Einwilligung	101
c) Ermittlung des mutmaßlichen Willens	101
d) Verschiedene Sachverhaltskonstellationen im Bezug zum mutmaßlichen Willen des verstorbenen Patienten	107
III. Schweigepflichtentbindung durch Dritte	115
1. Übergang der Befreiungsbefugnis im Rahmen der Universalsukzession	115
a) Gerichtliche Durchsetzung materieller Ansprüche	115
b) Anknüpfen an die zu offenbarenden Tatsache	115
c) Anknüpfen an das Rechtsverhältnis	116
d) Anknüpfung an den Schutzzweck der Schweigepflicht	117
e) Ergebnis	118
2. Entbindung von der Schweigepflicht im Rahmen der Sonderrechtsnachfolge	118
3. Entbindung von der Schweigepflicht als Wahrung des postmortalen Persönlichkeitsrechts	119
4. Ergebnis	120
IV. Rettung eines höherrangiges Rechtsgut	121
1. Notstand	121
a) Vermeidung unmittelbarer Gesundheitsgefahren	122
b) Feststellung der Testierfähigkeit	125
c) Zweck der Strafverfolgung oder Verhinderung drohender Straftaten	126
d) Durchsetzung von Honoraransprüchen	127
e) Vornahme der Interessenabwägung durch den Arzt?	127

2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	129
E. Zeugnisverweigerungsrecht	132
I. Der Arzt als Zeuge	132
1. Der Arzt als Zeuge im Strafprozess	132
a) Allgemeines	132
b) Probleme, die sich auf Grund des Zeugnisverweigerungsrechts ergeben	133
c) Das Beschlagnahmeverbot nach § 97 StPO	138
d) Das Ermittlungsverbot nach § 160 a II StPO	140
2. Der Arzt als Zeuge im Zivilprozess	142
II. Der Arzt als Sachverständiger	144
F. Rechtsvergleich	145
I. Österreich	145
1. Allgemeines	145
2. Die strafrechtliche Regelung des § 121 öStGB	146
a) Der Täter des § 121 öStGB	146
b) Der Begriff des Geheimnisses	148
c) Eigenschaften des Geheimnisses	149
d) Tathandlungen	150
e) Qualifikation	150
3. Der Arzt als Zeuge	150
a) Der Arzt als Zeuge im Strafverfahren	150
b) Der Arzt als Zeuge im Zivilprozess	151
4. Die anderen Regelungen der ärztlichen Schweigepflicht	152
5. Der postmortale Geheimnisschutz	152
6. Vergleich	154
7. Ergebnis	158

II. Schweiz	160
1. Allgemeines	160
2. Die strafrechtliche Regelung des Art. 321 chStGB	160
a) Der Täter des Art. 321 chStGB	160
b) Der Begriff des Geheimnisses	162
c) Tathandlungen	163
3. Der Arzt als Zeuge	163
a) Das Zeugnisverweigerungsrecht im Strafprozess	163
b) Das Zeugnisverweigerungsrecht im Zivilprozess	164
5. Der postmortale Geheimnisschutz	166
6. Vergleich	168
7. Ergebnis	171
G. Fazit	172
H. Literaturverzeichnis	177